

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1918

[Werbung]

[urn:nbn:de:bsz:31-92204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92204)



Der Lutherhof auf der Wartburg

Gottes Wort und Luthers Lehr vergehen nun und nimmermehr

Eine Luthermappe für das deutsche Volk

Zeichnungen von **4 Mart** Gedichte von
Ad. Brauer M. Feesche

Es sind Zeichnungen von Stätten, die dem deutschen Volke durch Luthers Leben und Wirken vertraut und lieb sind, wie: Luthers Geburtshaus in Eisleben, Haus der Frau Cotta zu Ethenach, die Lutherkirche im Augustinerkloster zu Eriurt, die Wartburg, der Lutheroof auf der Wartburg, die Stadtkirche zu Wittenberg usw.

18 Blatt Inhalt in der Größe 29:38 cm mit Umschlag

Lutherhof und soll's ein Traum nur sein,
Lass mich träumen! Lass mich rufen
Lote Sage. Lass durchs Tor mich ein,
Sch' erlen liebe ausgetretne Stufen,
Heber deines Pflast is dunklen Grund,
Wo noch eben Luthers Fuß gegangen.
Wanderreiche mit-räch'ige Stand!
Lichter dat der Himmel aus-hängen,
Und ich sehe, weil ich leben will.
's ist ein Freu'n in mir und ein Erschauern.
Eierhell ist die Nacht und löst ich mi.
Nur ein Käuzchen klagt noch in den Mauern.

Und es raschelt noch im wilden Wein
Räben Vogels lebes Fluchel-ben.
Sieh, da stirbt im nied'ren Fensterlein
Eines Lichtes gold'ner Schimmer eben!
Ob der Doktor Luther da noch wach,
Bei nd kamost, um Grohes zu vollenden?
Linde, frühlingsschatt'ge Winternacht,
Sich ihm Lohia' mit d'nen weichen Händen.
— Nicht lass träum'n. Du abos, bis er Fas
Wird mit jungem rick zum Luther geb'n
Wenn ich we-tu hüt's meine Freude trag',
Mei' ich schier, ich dat' ihn selbst ge-eben!
M. Feesche.

Kleine Ausgabe der Luthermappe in Postkartengröße

12 Karten mit Zeichnungen und Gedichten 1 Mt

Freude und Friede

Ein Weihnachtsgruß von M. Feesche

10 Pfa.

bei 20 100
Mengenpreise: je —.09 —.07 1/2
Probe kostenfrei!



Mit beiden Füßen mitten im Leben stehen,
Hellen Auges Welt und Menschen ansehen,
Das Schöne lieben, das Schwere nicht scheun,
An Glück und Gaben tief innen sich freun,
Nehmen mit Liebe, mit Liebe geben,
Demütig danken, starkherzig streben,
Schaffen voll Wonne, sabbatstill ruhn,
Die Pflicht als ein Freigeborner tun,
Der Erde gehören mit Werktagsdenken,
Die Seele allzeit ins Ewige senken -

Das nenn' ich Leben!

Sept der andern Sprüche:
Nicht vrasen, nicht so gen!
Wer wandernd seine Straße weht
Lass doch die Sonne der Ewigkeit

In drei Farben gedruckt:

— 38 : 32 cm —

Preis des Blattes M. 1.—



... so werden wir sein
wie die Träumenden

Ein Gruß in die Ferne
zusammengestellt von
M. Feesche

20 Pfg

bei 20 100
Mengenpr.: je —.18 —.15

Dichtungen wechseln mit Prosa-
stücken u. a. auch von P. W. bei
ab. Geult und Hoffnung soll
das Vüchlein unsern deutschen
Brüdern bringen, die fern der
Heimat unter unsern Feinden
schmachten.

Gedichte von M. Feesche

Erntesegeu Jed. Bo. Fallende Tropfen

Von Wanderwegen M. 2.80 Von blüh Hecken

Vom segnenden Leid in harter Zeit geb. M. 1.25

Mit Zeichnungen von E. Thomsen

Von Krieg, Sieg und Seuen . . . geb. M. 1.50

Mit Zeichnungen von Ad. Brauer

Den Müttern geb. M. 1.—

Es ist ein Vüchlein, das sich sonderlich an die deutschen Mütter
wendet, die jetzt in Sorgen, in Hoffen oder Trauern gehen.